

ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

Wie war es?

*Diese Frage haben Sie vielleicht schon häufiger gehört, da Sie sich jetzt am Ende Ihres Auslandssemesters befinden. Auch das International Center möchte nun von Ihnen abschließend wissen, wie Sie Ihr Auslandssemester bewerten und was es zu beachten gibt. Die Erfahrungsberichte können und sollen veröffentlicht werden und dienen als Orientierungsgrundlage für neue Interessent*innen. Ebenso möchte das International Office die Inhalte gegebenenfalls zu Werbezwecken verwenden. Wir würden uns daher wünschen, dass Sie diesen Aspekt sowie Ihre repräsentative Rolle im Allgemeinen beim Ausfüllen des Berichts berücksichtigen.*

1. Allgemeine Daten

Bitte nennen Sie im Erfahrungsbericht keine personenbezogenen Daten (Name, E-Mail-Adresse usw.).

Ich bin mit der Veröffentlichung des Berichts sowie der beigefügten Fotos einverstanden:

Ja Nein

Studiengang an der EUF

B.A. Bildungswissenschaften

Fächerkombination (falls BABW)

Sport, Mathe

Gastland

Finnland

Gasthochschule

University of Eastern Finland

Semester im Ausland (z. B. HeSe 2020/21)

HeSe 2021/2022

2. Ihre Erfahrungen

An dieser Stelle können Sie nun über Ihre Erfahrungen im Ausland berichten. Manchmal ist es nicht so einfach, derart komprimiert von seinen Auslandserfahrungen zu erzählen. Deshalb haben wir einige Fragen vorbereitet, die Ihnen dabei helfen sollen. Am Ende finden Sie jedoch ebenso ein freies Feld zum Ausfüllen vor, in das Sie Aspekte, die von keiner dieser Fragen abgedeckt werden, gerne eintragen können.

Wie haben Sie sich auf das Auslandssemester vorbereitet?

Ich habe mich nicht sehr viel auf das Auslandssemester vorbereitet. Ich habe mir die Kurse der Partneruniversität angeschaut und dann mein Learning Agreement erstellt und einen Sprachkurs absolviert. Das war als Vorbereitung aber auch ausreichend.

Wie haben Sie sich im Gastland sozial vernetzt? Haben Sie Tipps, wie dies gut gelingen kann?

Zu Beginn des Semesters wurden verschiedene Veranstaltungen für Austauschstudenten organisiert. Diese wurden meist auf Facebook oder in WhatsApp Gruppen bekannt gegeben. So hat man sehr schnell viele neue Leute kennengelernt.

Haben Sie die Landessprache gelernt bzw. wie wichtig war diese Ihrer Ansicht nach für Ihren Aufenthalt?

Ich habe im Semester vor meinem Auslandssemester einen finnischen Sprachkurs an der EUF besucht und in Finnland den "Survival Finnish" Kurs besucht. Vor allem den Sprachkurs an der EUF fand ich sehr hilfreich. Meiner Meinung nach muss man nicht unbedingt finnisch lernen, aber einzelne Vokalben zu kennen kann hilfreich sein. Ansonsten ist fast überall die Kommunikation auf Englisch kein Problem, nur bei etwas älteren Einheimischen kann es vorkommen, dass man mit Englisch nicht verstanden wird.

Wie gestaltete sich das Studium an der Partnerhochschule?

(z. B. Räumlichkeiten, Workload, Unterrichtssprache, Prüfungsformen, Barrierefreiheit)

Ich hatte meine Kurse vor allem in den ersten 3 Monaten. Danach hatte ich nur noch vereinzelt Kurse und ein paar Abgaben. Meine Kurse waren alle auf Englisch. Einige Kurse waren aufgrund von Corona noch online, aber die meisten Kurse fanden an der Uni statt. Meine Prüfungen bestanden hauptsächlich aus essays und Vorträgen. Ich habe nur eine einzige Klausur geschrieben.

Welche interkulturellen Begegnungen/Kompetenzen prägten Ihren Aufenthalt?

Welche Perspektiven auf das Gastland/Herkunftsland haben sich weshalb geändert?

Die finnische Bevölkerung wird oft als ruhig und zurückgezogen bzw. eher schweigsam bezeichnet. Mein Auslandssemester hat mir gezeigt, dass dies zwar teilweise

ERFAHRUNGSBERICHT AUSLANDSSEMESTER

stimmt, aber nicht für alle gilt. Einige Einheimische sind auch sehr gesprächig. Und auch wenn einige etwas ruhiger sind, sind alle sehr nett und freundlich.

Wie sah Ihr Alltagsleben vor Ort aus? (z.B. Wohnen, Einkaufen, Freizeit, Inklusion)

Ich habe im Studentenwohnheim Latolankatu von Elli in einer WG gewohnt. Das war eine der günstigsten Möglichkeiten und ich war sehr zufrieden. Es gibt verschiedene Wohnheime, die meisten Austauschstudenten wohnen jedoch in Karjämentie oder Latolankatu. Die Wohnheime sind etwas abgelegen, aber die Uni ist trotzdem gut mit dem Fahrrad oder dem Bus zu erreichen. Joensuu ist keine besonders große Stadt. Nach ein paar Wochen kennt man die meisten Orte, aber mit etwas Kreativität findet man genug Ideen für Unternehmungen und schöne Abende. Es gibt genügend Supermärkte in der Nähe von der Uni und auch bei den Wohnheimen sind Supermärkte nur 5-10min entfernt.

Was sind gerade aktuelle Themen im Gastland und welche Möglichkeiten gibt es, sich gesellschaftlich zu engagieren?

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

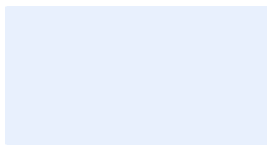
Gibt es sonst noch etwas, dass Sie gerne teilen möchten? (z.B. Anekdoten, Kritik, o. ä.)

Klicken oder tippen Sie hier, um Text einzugeben.

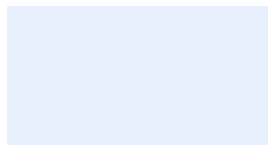
3. Fotos

Abschließend können Sie an dieser Stelle nun Fotos gegebenenfalls mit Bildbeschreibung hochladen, die Ihren Auslandsaufenthalt gut visualisieren/verbildlichen/abbilden. Folgende Fragen können vorab helfen:

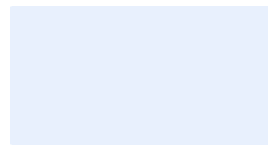
- Verstärkt das Foto möglicherweise Vorurteile oder Stereotypen über das Land?
- Haben Sie das konsensuelle Einverständnis der auf den Fotos abgebildeten Personen?
- „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte!“ Was sagt Ihr Bild über das Land und Ihr Auslandssemester aus?



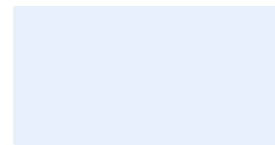
*Klicken oder tippen Sie hier,
um Text einzugeben.*



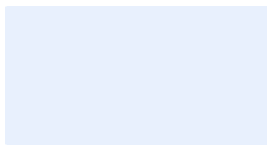
*Klicken oder tippen Sie hier,
um Text einzugeben.*



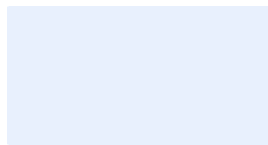
*Klicken oder tippen Sie hier,
um Text einzugeben.*



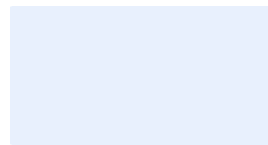
*Klicken oder tippen Sie hier,
um Text einzugeben.*



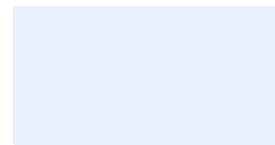
*Klicken oder tippen Sie hier,
um Text einzugeben.*



*Klicken oder tippen Sie hier,
um Text einzugeben.*



*Klicken oder tippen Sie hier,
um Text einzugeben.*



*Klicken oder tippen Sie hier,
um Text einzugeben.*

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!